

Zwischenmitteilung zum 30. September 2025

1. Januar 2025 bis 30. September 2025

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten in den ersten neun Monaten 2025 mit 150 Mio. € deutlich über Vorjahresniveau (9M 2024: 104 Mio. €); einschließlich wesentlicher Sondereffekte lag das EBITDA für die ersten neun Monate bei 117 Mio. € nach 93 Mio. € im Vorjahreszeitraum
- Im dritten Quartal 2025 konnte ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 43 Mio. € nach 21 Mio. € im Vorjahresquartal erzielt werden, was einer deutlichen Steigerung entspricht
- Absatz, bedingt durch die anhaltend positive Entwicklung im Segment Kloeckner Metals Americas, im dritten Quartal mit 1,1 Mio. Tonnen leicht über Niveau des Vorjahresquartals (+1,9 %) und in den ersten neun Monaten 2025 mit 3,5 Mio. Tonnen leicht über Niveau des Vorjahreszeitraums (+1,5 %)
- Umsatz mit 4,9 Mrd. € in den ersten neun Monaten 2025 vor allem preisbedingt gegenüber Vorjahreszeitraum leicht gesunken (-4,5 %)
- Cashflow aus operativer Tätigkeit betrug -118 Mio. € im dritten Quartal 2025 und -161 Mio. € in den ersten neun Monaten 2025 (Q3 2024: -62 Mio. €, 9M 2024: -45 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch temporär höhere Mittelbindung im Net Working Capital
- Weitere Fokussierung auf das höherwertige Geschäft und das Service-Center-Geschäft durch Veräußerung von acht US-Distributionsstandorten
- Für das Gesamtjahr 2025 wird weiterhin ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 170 Mio. € bis 240 Mio. € prognostiziert; darüber hinaus wird weiterhin ein deutlich positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erwartet

ENTWICKLUNG VON ABSATZ UND UMSATZ

In den ersten neun Monaten 2025 konnte ein Absatz von 3,5 Mio. Tonnen erzielt werden, der damit leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums lag (+1,5 %). Der Absatz im dritten Quartal 2025 betrug 1,1 Mio. Tonnen und konnte somit im Vergleich zum Vorjahresquartal ebenfalls leicht um 1,9 % gesteigert werden. Die Absatzsteigerungen in beiden Betrachtungszeiträumen sind im Wesentlichen auf die anhaltend positive Entwicklung im Segment Kloeckner Metals Americas zurückzuführen, während sich der Absatz im Neunmonatszeitraum im Segment Kloeckner Metals Europe, getrieben durch das weiterhin herausfordernde wirtschaftliche Umfeld, negativ entwickelte. Der Umsatz im Neunmonatszeitraum des aktuellen Jahres sank trotz der gestiegenen Absatzmengen aufgrund eines niedrigeren durchschnittlichen Preisniveaus leicht von 5,1 Mrd. € auf 4,9 Mrd. € (-4,5 %). Der Umsatz im dritten Quartal 2025 lag infolge des im Vergleich zum Vorjahresquartal ebenfalls niedrigeren durchschnittlichen Preisniveaus bei 1,6 Mrd. € und somit um 2,2 % leicht unter dem Umsatzniveau des dritten Quartals 2024 von 1,6 Mrd. €.

OPERATIVES ERGEBNIS DEUTLICH ÜBER VORJAHRESNIVEAU

Klöckner & Co erzielte in den ersten neun Monaten 2025 ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 150 Mio. €, was einer deutlichen Verbesserung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht (9M 2024: 104 Mio. €). Unter Berücksichtigung negativer wesentlicher Sondereffekte von 33 Mio. € betrug das EBITDA im Neunmonatszeitraum 117 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 93 Mio. € - negative wesentliche Sondereffekte 12 Mio. €). Die vorgenannten Sondereffekte setzten sich im Wesentlichen aus dem Verkauf der brasilianischen Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien, im Segment Kloeckner Metals Americas (20 Mio. € - davon Währungsverluste aus der Entkonsolidierung 19 Mio. €) sowie aus Restrukturierungsmaßnahmen in den Holding-Gesellschaften (12 Mio. €) und im Segment Kloeckner Metals Europe (1 Mio. €) zusammen. Im dritten Quartal 2025 lag das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten bei 43 Mio. € nach 21 Mio. € im Vorjahresquartal. Unter Berücksichtigung der oben genannten wesentlichen Sondereffekte betrug das Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten in den ersten neun Monaten 2025 -38 Mio. € nach -55 Mio. € im Vergleichszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag entsprechend -0,40 € nach -0,55 € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Konzernergebnis inklusive der nicht fortgeführten Aktivitäten betrug in den ersten neun Monaten 2025 -38 Mio. € nach -84 Mio. € in 2024.

ERGEBNIS DER OPERATIVEN SEGMENTE DEUTLICH VERBESSERT

Im Segment Kloeckner Metals Americas wurde in den ersten neun Monaten 2025 ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 158 Mio. € nach 112 Mio. € im Vorjahreszeitraum erzielt. Die positive Entwicklung in diesem Segment konnte im Berichtszeitraum weiter fortgesetzt werden, obwohl sich eine im Jahresverlauf erhöhte wirtschaftliche Unsicherheit negativ auf das Gesamtmarktumfeld auswirkte. Trotz des vorgenannten Marktumfelds konnte der Absatz im Segment Kloeckner Metals Americas leicht um 3,8 % auf 2,3 Mio. Tonnen nach 2,2 Mio. Tonnen im Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Der Umsatz entwickelte sich aufgrund des niedrigeren durchschnittlichen Preisniveaus deutlich negativ und sank von 3,1 Mrd. € im Vorjahreszeitraum auf 2,9 Mrd. € im Berichtszeitraum.

Das um wesentliche Sondereffekte bereinigte EBITDA im Segment Kloeckner Metals Europe konnte von -10 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf -6 Mio. € in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres verbessert werden. Das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten war im dritten Quartal 2025 mit 0,2 Mio. € erstmals seit 2023 wieder positiv. Angesichts des weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Umfelds in Europa entwickelte sich der Absatz in den ersten neun Monaten 2025 leicht negativ (-2,5 %) und lag bei 1,2 Mio. Tonnen. Im Wesentlichen getrieben durch die vorgenannte Absatzentwicklung sank der Umsatz leicht (-3,2 %) von 2,1 Mrd. € im Vorjahreszeitraum auf 2,0 Mrd. € im Berichtszeitraum.

WEITERHIN SOLIDE VERMÖGENSLAGE

Im dritten Quartal 2025 ergab sich ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von -118 Mio. € nach -62 Mio. € im Vorjahresquartal. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit im dritten Quartal 2025 betrug 23 Mio. € (Vorjahresquartal: Mittelabfluss 31 Mio. €). Damit ergab sich im dritten Quartal 2025 ein Free Cashflow von -141 Mio. € bzw. in den ersten neun Monaten 2025 von -237 Mio. € nach -94 Mio. € im dritten Quartal des Vorjahres bzw. -120 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024. Der Mittelabfluss im Berichtszeitraum war im Wesentlichen durch die temporär höhere Mittelbindung im Net Working Capital im Segment Kloeckner Metals Americas getrieben. Dementsprechend lagen die Netto-Finanzverbindlichkeiten mit 1.003 Mio. € über dem Niveau zum Geschäftsjahresende 2024 (780 Mio. €) sowie über dem Niveau zum Ende des Vorjahresquartals (872 Mio. €).

Vermögenswerte von 146 Mio. € und Schulden von 59 Mio. €, die im Zusammenhang mit der Veräußerung unserer acht US-Distributionsstandorte stehen, bilden entsprechend den Anforderungen von IFRS 5 eine Veräußerungsgruppe und wurden in der Bilanz in „Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte“ bzw. in „Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind“ umgegliedert.

Das Eigenkapital sank von 1.721 Mio. € zum Jahresende 2024 auf 1.528 Mio. € zum Ende des dritten Quartals 2025. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Erfassung versicherungsmathematischer Verluste abzüglich darauf entfallender latenter Steuern (-56 Mio. €), die Umrechnung der Abschlüsse der ausländischen Tochtergesellschaften aufgrund des im Vergleich zum Jahresende 2024 schwächeren US-Dollars (-95 Mio. €) sowie das negative Konzernergebnis (-38 Mio. €) zurückzuführen. Infolgedessen lag die Eigenkapitalquote mit 44,1 % deutlich unter dem Niveau zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres (31. Dezember 2024: 48,6 %).

STABILES FINANZIERUNGSPORTFOLIO

Die Klöckner & Co-Gruppe verfügt über ein diversifiziertes Finanzierungsportfolio mit einem Gesamtvolumen von rund 1,3 Mrd. € (ohne Leasing). Im Juli 2025 haben wir das europäische ABS-Programm vorzeitig erneuert und zu verbesserten Konditionen bis 2028 prolongiert. Das Volumen wurde von 300 Mio. € auf 100 Mio. € angepasst, was den im Jahr 2024 abgeschlossenen Verkauf von Teilen des europäischen Distributionsgeschäfts reflektiert. Durch die Transaktion konnte das Fälligkeitsprofil weiter verbessert werden. Die Kerninstrumente der Konzernfinanzierung verfügten zum 30. September 2025 über eine volumengewichtete Restlaufzeit von 2,3 Jahren.

WEITERE FOKUSSIERUNG AUF DAS HÖHERWERTIGE GESCHÄFT UND DAS SERVICE-CENTER-GESCHÄFT IN NORDAMERIKA UND EUROPA

Im Berichtszeitraum hat Klöckner & Co die Umsetzung der Strategie „Klöckner & Co: Leveraging Strengths – Step up 2030“ konsequent fortgesetzt. Als Teil der Strategie wird das Unternehmen insbesondere den Fokus auf das höherwertige Geschäft und das Service-Center-Geschäft weiter stärken. Im Zuge dessen konnten wir Vereinbarungen zum Verkauf von acht Distributionsstandorten unserer US-Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Corporation treffen. Mit Russel Metals (USA) Inc. haben wir die Veräußerung von sieben Standorten zu einem Kaufpreis von rund 119 Mio. US-Dollar auf Basis des Net Working Capitals zum 30. Juni 2025 vereinbart. Dies entspricht einem Buchgewinn von über 20 Mio. €. Der endgültige Kaufpreis hängt vom Net Working Capital zum Abschluss der Transaktion und weiteren üblichen Anpassungen ab. Zudem wurde eine weitere Vereinbarung über den Verkauf eines US-Distributionsstandorts der Kloeckner Metals Corporation an Service Steel Warehouse getroffen. Mit dem Verkauf der vorgenannten Standorte werden wir unsere Verschuldung reduzieren und unsere Abhängigkeit von volatilen Rohstoffmärkten weiter verringern. Exklusive der acht Distributionsstandorte lag der Umsatzanteil des höherwertigen Geschäfts sowie des Service-Center-Geschäfts in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 bei 87 % und somit sechs Prozentpunkte höher als bei einer Betrachtung inklusive der Standorte. Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Umsatzanteil des höherwertigen Geschäfts und des Service-Center-Geschäfts noch 63 %. Durch diesen verstärkten Fokus wird unser Ertragsprofil weiter verbessert und nachhaltiges Wachstum in den attraktiven Märkten Nordamerika und Europa ermöglicht.

Darüber hinaus konnte Klöckner & Co seine Kompetenzen als Technologiepartner im Verteidigungs- und Infrastruktursektor in Deutschland weiter ausbauen. Bereits zu Jahresbeginn konnte unsere deutsche Tochtergesellschaft das Unternehmen Ambo-Stahl, einen Anbieter hochwertiger Anarbeitungsservices für den Verteidigungs- und Infrastruktursektor, übernehmen und erfolgreich integrieren. Darauf aufbauend konnten wir unser Leistungsportfolio erweitern und haben in Kassel den offiziellen Nachweis zur Eignung für die Bearbeitung von Panzerungsmaterialien gemäß den technischen Lieferbedingungen der Bundeswehr (TL-Zulassung) erhalten. Die Ausweitung unserer Kompetenzen auf einen weiteren Standort ist der nächste Schritt, um das Unternehmen in die Position zu bringen, zukünftig stärker von erhöhten Verteidigungsausgaben in ganz Europa zu profitieren.

AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2025 prognostizieren wir weiterhin ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 170 Mio. € bis 240 Mio. €. Ferner rechnen wir für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin mit einem deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit.

Klöckner & Co SE

Finanzinformationen

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 30. September 2025

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	Veränderung	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2024	Veränderung
Absatz	Tt	1.144	1.122	22	3.478	3.426	53
Umsatzerlöse	Mio. €	1.609	1.646	-37	4.919	5.148	-229
Rohertrag	Mio. €	295	262	34	932	852	80
Rohertragsmarge	%	18,3	15,9	2,4 %p	18,9	16,6	2,4 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	36	13	23	117	93	24
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	43	21	22	150	104	46
EBITDA-Marge	%	2,2	0,8	1,4 %p	2,4	1,8	0,7 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	2,7	1,3	1,4 %p	3,1	2,0	1,0 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	6	-17	23	27	-1	28
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-5	-33	28	-9	-49	41
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	-13	-29	17	-38	-55	17
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	-	-	-	-	-29	29
Konzernergebnis	Mio. €	-13	-29	17	-38	-84	46
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-13	-29	16	-40	-85	45
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert) – fortgeführte Aktivitäten	€	-0,13	-0,29	0,17	-0,39	-0,55	0,17
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert) – Gesamtkonzern	€	-0,13	-0,29	0,17	-0,40	-0,85	0,45

Kapitalflussrechnung/Cashflow		3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	Veränderung	01.01.–30.09.2025	01.01.–30.09.2024	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	-118	-62	-56	-161	-45	-116
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-23	-31	9	-76	-76	-1
Free Cashflow ¹⁾	Mio. €	-141	-94	-47	-237	-120	-117

Bilanz		30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024	Veränderung 30.09.2025 vs. 31.12.2024	Veränderung 30.09.2025 vs. 30.09.2024
Net Working Capital ^{*)}	Mio. €	1.429	1.369	1.528	61	-98
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	1.003	780	872	223	131
Gearing ^{***)}	%	66	46	49	21 %p	17 %p
Eigenkapital	Mio. €	1.528	1.721	1.711	-193	-183
Eigenkapitalquote	%	44,1	48,6	47,9	-4,5 %p	-3,8 %p
Bilanzsumme	Mio. €	3.462	3.538	3.569	-75	-106

Mitarbeiter		30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024	Veränderung 30.09.2025 vs. 31.12.2024	Veränderung 30.09.2025 vs. 30.09.2024
Beschäftigte zum Bilanzstichtag		6.584	6.507	6.509	77	75

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit.

**) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusansprüche an Lieferanten ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Vertragsverbindlichkeiten ./ erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

Nicht enthalten ist das Net Working Capital aus den acht US-Distributionsstandorten in Höhe von 68 Mio. €, das gemäß IFRS 5 als Abgangsgruppe in die „Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte“ bzw. in die „Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind“ umgegliedert wurde.

***) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./ Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter ./ Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2024). Das Gearing gemäß Definition vor Vertragsverlängerung (Signing im Dezember 2024) des Syndizierten Kredites (Konzerneigenkapital ./ Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ./ Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019) beträgt zum 31. Dezember 2024 47 %. Das Gearing zum 30.09.2024 ist gemäß Definition vor Vertragsverlängerung.

Klöckner & Co SE

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 30. September 2025

(in T€)	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	01.01.– 30.09.2025	01.01.– 30.09.2024
Umsatzerlöse	1.609.439	1.646.122	4.918.529	5.147.757
Bestandsveränderungen	353	-17.361	3.181	-23.778
Sonstige betriebliche Erträge	5.984	12.906	20.611	27.331
Materialaufwand	-1.314.489	-1.367.235	-3.990.084	-4.271.994
Personalaufwand	-144.049	-132.597	-440.985	-406.645
Abschreibungen	-29.697	-30.722	-90.042	-93.898
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-121.054	-128.356	-394.192	-379.892
Betriebsergebnis	6.487	-17.243	27.019	-1.119
Beteiligungsergebnis	-54	-229	-1.079	-1.112
Finanzerträge	2.204	514	4.452	1.609
Finanzierungsaufwendungen	-13.867	-16.319	-39.353	-48.841
Finanzergebnis	-11.663	-15.805	-34.901	-47.232
Ergebnis vor Steuern	-5.230	-33.277	-8.961	-49.463
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.341	4.172	-29.532	-5.619
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-12.571	-29.105	-38.493	-55.082
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-	-	-	-29.103
Konzernergebnis	-12.571	-29.105	-38.493	-84.186
davon entfallen auf				
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	-13.092	-29.153	-39.655	-84.868
– nichtbeherrschende Gesellschafter	521	48	1.162	681
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in €/Aktie)				
– unverwässert / verwässert	-0,13	-0,29	-0,40	-0,55
Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnen ist (in €/Aktie)				
– unverwässert / verwässert	-0,13	-0,29	-0,40	-0,85

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 30. September 2025

(in T€)	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	01.01.– 30.09.2025	01.01.– 30.09.2024
Konzernergebnis	-12.571	-29.105	-38.493	-84.186
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	32.949	51.749	-67.685	80.637
Summe	32.949	51.749	-67.685	80.637
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden bzw. werden können				
Unterschiede aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-1.479	-24.765	-95.440	-20.426
Gewinne/Verluste aus Cashflow-Hedges	305	-124	-1.986	-124
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-67	179	-25	179
Erfolgswirksame Umgliederung aufgrund der Veräußerung ausländischer Tochterunternehmen	-	-	19.568	12.571
Summe	-1.241	-24.710	-77.883	-7.800
Im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern	-5.066	-8.048	11.780	-11.436
Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	26.642	18.990	-133.788	61.400
Konzern-Gesamtergebnis	14.071	-10.114	-172.281	-22.786
davon entfallen auf				
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	13.727	-10.136	-173.266	-23.458
– nichtbeherrschende Gesellschafter	344	22	985	672
der den Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnende Anteil am Gesamtergebnis teilt sich wie folgt auf:				
– fortgeführte Aktivitäten	13.727	-10.136	-173.266	-7.095
– nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-	-	-16.363

Konzernbilanz

zum 30. September 2025

Aktiva

(in T€)

	30.09.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	180.464	206.584
Sachanlagen	770.390	812.443
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28.934	34.553
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	145.410	211.175
Latente Steueransprüche	12.637	17.120
Summe langfristige Vermögenswerte	1.137.836	1.281.875
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.176.235	1.290.669
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	725.797	610.697
Vertragsvermögenswerte	61.141	55.585
Bonusansprüche an Lieferanten	41.363	55.414
Ertragsteueransprüche	28.964	41.543
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.982	15.729
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	63.703	51.193
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.402	120.793
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	159.984	14.383
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.324.572	2.256.006
Summe Aktiva	3.462.409	3.537.881

Passiva

(in T€)	30.09.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	569.662	570.007
Gewinnrücklagen	474.578	534.183
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	226.567	360.179
Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital	1.520.182	1.713.743
Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter	7.956	6.972
Summe Eigenkapital	1.528.139	1.720.714
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.975	19.073
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	8.438	8.962
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	932.340	712.706
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	1.405	1.359
Latente Steuerverbindlichkeiten	86.197	91.727
Summe langfristige Schulden	1.046.355	833.826
Kurzfristige Schulden		
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	88.303	87.066
Ertragsteuerschulden	9.615	23.382
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	122.977	183.314
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	566.795	638.547
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	16.931	24.822
Nichtfinanzielle Vertragsverbindlichkeiten	6.737	3.191
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.571	1.924
Übrige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	16.309	21.095
Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind	58.677	-
Summe kurzfristige Schulden	887.915	983.341
Summe Schulden	1.934.270	1.817.167
Summe Passiva	3.462.409	3.537.881

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 30. September 2025

(in T€)	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	01.01.– 30.09.2025	01.01.– 30.09.2024
Konzernergebnis	-12.571	-29.105	-38.493	-84.186
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-	29.103
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.341	-4.172	29.532	5.619
Finanzergebnis	11.663	15.805	34.901	47.232
Beteiligungsergebnis	54	229	1.079	1.112
Abschreibungen, Wertaufholungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	29.697	30.722	90.042	93.898
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	82	-723	-1.891	-833
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-610	2.469	18.798	361
Veränderung des Net Working Capitals				
Vorräte	-4.630	99.645	-48.470	112.881
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, Bonusforderungen an Lieferanten	-26.785	37.649	-207.527	-108.303
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen	-112.339	-188.198	31.061	-60.057
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	7.021	-12.929	-24.383	-13.955
Gezahlte Zinsen	-11.907	-13.448	-32.248	-40.093
Erhaltene Zinsen	117	240	523	752
Ertragsteuerauszahlungen	-6.168	-3.175	-22.028	-31.914
Ertragsteuererstattungen	977	2.630	8.456	3.836
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-118.059	-62.359	-160.648	-44.547
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-	-	-45.504
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-118.059	-62.359	-160.648	-90.053

(in T€)	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	01.01.– 30.09.2025	01.01.– 30.09.2024
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.241	199	1.897	2.271
Aus-/Einzahlungen aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen	-	-	-774	50
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	-	-	4.963	397
Erhaltene Dividenden	-	-	912	91
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-23.406	-22.079	-77.084	-67.960
Kaufpreisrückzahlung aus der Investition in konsolidierte Tochterunternehmen	-	-	-	219
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Tochterunternehmen	-210	-8.900	-5.304	-9.322
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-326	-559	-1.049	-1.335
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-22.702	-31.339	-76.439	-75.588
Cashflow aus Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-	-	124.107
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-22.702	-31.339	-76.439	48.519
Dividendenausschüttungen an Aktionäre der Klöckner & Co SE	-	-	-19.950	-19.950
Auszahlungen Eigeninvestition Vorstände	-	-	-1.386	-1.799
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	121.704	100.393	489.778	244.386
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-42.896	-54.399	-261.302	-234.271
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-8.853	-8.375	-26.990	-24.433
Ein-/Auszahlungen aus Derivaten des Finanzierungsbereichs	-50	1.254	48	57
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	69.906	38.874	180.198	-36.010
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-	-	-2.753
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	69.906	38.874	180.198	-38.763
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-70.855	-54.826	-56.890	-80.297
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	3.679	-3.714	-7.501	-573
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	123.578	132.572	120.793	154.903
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	56.402	74.033	56.402	74.033

Segmentberichterstattung

(in Mio. €)	KloECKner Metals Americas		KloECKner Metals Europe		Holding und weitere Konzerngesellschaften ^{*)}		Gesamt	
	9M 2025	9M 2024	9M 2025	9M 2024	9M 2025	9M 2024	9M 2025	9M 2024
Absatz (Tt)	2.263	2.180	1.215	1.246	-	-	3.478	3.426
Außenumsatzerlöse	2.891	3.053	2.027	2.095	-	-	4.919	5.148
Rohertrag	570	508	362	344	-	-	932	852
Rohertragsmarge (%)	19,7	16,6	17,8	16,4	-	-	18,9	16,6
Segmentergebnis (EBITDA) ^{**)}	138	110	-7	-15	-14	-3	117	93
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	158	112	-6	-10	-2	2	150	104
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	93	61	-50	-57	-16	-5	27	-1
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-106	-60	-51	12	-3	4	-161	-45
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-	-46	-	-	-	-46

(in Mio. €)	KloECKner Metals Americas		KloECKner Metals Europe		Holding und weitere Konzerngesellschaften ^{*)}		Gesamt	
	9M 2025	GJ 2024	9M 2025	GJ 2024	9M 2025	GJ 2024	9M 2025	GJ 2024
Net Working Capital am Stichtag ^{***)}	784	742	647	622	-1	4	1.429	1.369
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	3.097	3.109	3.274	3.174	213	224	6.584	6.507

^{*)} Einschließlich Konsolidierungen.

^{**) EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Beteiligungsergebnis, Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.}

^{***)} Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten ./.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Vertragsverbindlichkeiten ./. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen. Nicht enthalten ist das Net Working Capital aus den acht US-Distributionsstandorten in Höhe von 68 Mio. €, das gemäß IFRS 5 als Abgangsgruppe in die „Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte“ bzw. in die „Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind“ umgegliedert wurde. .

Finanzkalender 2026

11. März 2026	Veröffentlichung Jahresergebnis 2025 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
6. Mai 2026	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 1. Quartal 2026 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
20. Mai 2026	Hauptversammlung 2026
5. August 2026	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresbericht 2026 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
4. November 2026	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2026 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten.

Klöckner & Co SE

Fabian Joseph
Head of Investor Relations

Telefon: +49 211 88245-488
E-Mail: ir@kloeckner.com

Christian Pokropp
Head of Corporate Communications |
Head of Group HR

Telefon: +49 211 88245-360
E-Mail: pr@kloeckner.com

Disclaimer

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Prognosebericht“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Daher sind sie mit Vorsicht zu betrachten. Solche Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren (z. B. den in Veröffentlichungen beschriebenen), von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften oder sonstigen Vermögenswerten. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klöckner & Co SE sollten diese ergänzenden Kennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss bzw. im Zwischenbericht dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde. Wir verweisen auf die Definitionen in dieser Zwischenmitteilung und des letzten Geschäftsberichts. Ergänzend wird für sonstige in dieser Zwischenmitteilung und dem Geschäftsbericht nicht definierte Begriffe auf das Glossar auf unserer Internetseite unter www.kloeckner.com/de/glossar.html verwiesen.

Rundungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Abweichungen aus technischen Gründen

Technische Gründe (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) können zu Abweichungen zwischen den in diesem Bericht enthaltenen und den im Unternehmensregister veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Unternehmensregister veröffentlichte Fassung als verbindlich.

Diese Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/- 0-1 %	+/- >1-5 %	+/- >5 %
konstant	leicht	deutlich